

## Kreisliga

TSV 1860 Erbach : TSG Bad König 1863  
Freitag, 03.03.2023, 20:30 Uhr

# Kein Sieger im Duell des TSV 1860 Erbach gegen die TSG Bad König 1863

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Kreisliga entführten die Gäste der TSG Bad König 1863 in ihrem 15. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV 1860 Erbach. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:32. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Müller / Jäger. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TSV 1860 Erbach um die Nummer 1 Artem Finke nun 10 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Es dauerte eine Weile, bis Müller / Jäger den Fünf-Satz-Sieg gegen Anton / Hofmeyer unter Dach und Fach hatten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Unglücklich waren Berndt / Schäfer daraufhin in der Partie gegen Bausch / Schimpf, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Kaum Chancen ließen Finke / Fickelscheer beim 3:0 ihren Gegnern Horn / Hahne. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Artem Finke hatte seinen Gegner Jochen Bausch beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Das war ein souveräner Sieg. Heinz Berndt bekam es nun mit Daniel Anton zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Heinz Berndt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Klaus Müller eine Vier-Satz-Niederlage gegen Sebastian Hofmeyer kassierte. Bemerkenswert war der Verlauf des vierten Satzes, den Müller mit 0:11 verlor. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Thomas Schäfer in seinem Einzel gegen Peter Schimpf etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Marco Jäger Peter Hahne in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes Georg-Jürgen Fickelscheer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus-Dieter Horn von Beginn an. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1860 Erbach und der TSG Bad König 1863. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Daniel Anton war Artem Finke, obwohl er alles gegeben hatte. 10:8 (Finke) bzw. 22:6 (Anton) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Heinz Berndt seinem Gegner Jochen Bausch letztlich beim 9:11, 11:4, 10:12, 8:11 nicht gefährlich werden. Mit dieser Niederlage liegt Berndt nun bei einer Einzelbilanz von 9:19 seit Beginn der Spielzeit. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Klaus Müller in seinem Einzel gegen Peter Schimpf etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Thomas Schäfer gegen Sebastian Hofmeyer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:7, 4:11, 11:4 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diese Niederlage liegt Hofmeyer nun

bei einer Bilanz von 6:7 seit Beginn der Saison. Marco Jäger war in der Partie gegen Klaus-Dieter Horn nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach diesem Einzel steht Jäger somit bei 11 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Horn ein 8:15 ausweist. Georg-Jürgen Fickelscheer hatte gegen Peter Hahne wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim nachfolgenden 7:11, 11:9, 11:9, 12:10-Erfolg gegen Bausch / Schimpf kamen Müller / Jäger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 1860 Erbach in der Saison nun 4 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.03.2023 gegen den TTC Langen-Brombach III an. Für die TSG Bad König 1863 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Ober-Kainsbach II am 10.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 19:11 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **TSV 1860 Erbach**

Doppel: Müller / Jäger 2:0, Berndt / Schäfer 0:1, Finke / Fickelscheer 1:0

Einzel: A. Finke 1:1, H. Berndt 1:1, K. Müller 0:2, T. Schäfer 1:1, M. Jäger 2:0, G. Fickelscheer 0:2

##### **TSG Bad König 1863**

Doppel: Bausch / Schimpf 1:1, Anton / Hofmeyer 0:1, Horn / Hahne 0:1

Einzel: D. Anton 1:1, J. Bausch 1:1, P. Schimpf 2:0, S. Hofmeyer 1:1, K. Horn 1:1, P. Hahne 1:1